Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **82 (2009)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ARMEE-LOGISTIK

82. Jahrgang. Erscheint monatlich. ISSN 1423-7008. Beglaubigte Auflage 6340 (WEMF 2009).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärküchenchefs (VSMK) / Armee Logistik Verband Aargau (alvaargau)

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Priv. 044 920 46 32, Telefon Geschäft 044 385 99 30, Fax 044 485 99 44, E-Mail swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, CH-6002 Luzern, Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor: Meinrad Schuler (-r.). **Ständige Mitarbeiter:** Oberst Roland Haudenschild, Four René Hochstrasser (EDV/Kommunikation/Internet: www.armee-logistik.ch), Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika), Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus).
Rédaction Suisse Romande (Correspondance:) Michel WILD (mw), Bundesbahnweg 1, 3008 Berne, téléphone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36.
Redaktion Sektionsnachrichten VSMK (Korrespondenz): VSMK Zentralvorstand, Postfach 761, 3607 Thun 7, emile-pierre.scherrer@bluewin.ch

Adress- und Gradänderungen:
SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Steinberggasse 59, 8400 Winterthur, Telefon 052 268 19 73, E-Mail: mut@solog.ch

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärküchenchefs, Gossauerstrasse 61/1,, 9100 Herisau, E-Mail vonaesch@gmx.ch

ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Tuchschmidweg 6, 5000 Aarau, E-Mail sandro.rossi@alvaargau.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, 6002 Luzern, Telefon Geschäft 044 385 99 30 (Hr. Walder), Fax 044 385 99 44, E-Mail: swalder@bluewin.ch, **Inseratenschluss:** am 10. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02

Satz: Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate) / Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Vertrieb/Beilagen: Druckverarbeitung Kurt Schär, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Military Press Association (EMPA)

PERSONEN

Oberster Militärsportler

SITTEN. – Der Walliser Alexandre Morisod ist gemäss einer Meldung des «Nouvelliste» zum Generalsekretär des CISM gewählt worden. Der 57-Jährige aus Vérossaz setzte sich in einer Kampfwahl gegen drei Konkurrenten aus Griechenland, Rumänien und Guinea durch. Dem internationalen Militärsportverband gehören heute 131 Länder an. 20 Millionen Soldaten messen sich jährlich an den verschiedenen Sportwettkämpfen. *(wb)*

Vom Theaterpräsidenten zum obersten Militärmusiker

AARAU. – Offiziell am 1. Juli übernimmt Oberst Beat Diener (1954) von Oberst Robert Grob das Kommando des Kompetenzzentrums Militärmusik (ARMEE-LOGISTIK berichtete bereits darüber). Die Wahl hat in Fachkreisen etwas erstaunt, nachdem der ausgebildete Primarlehrer und ab 1985 Instruktionsoffizier wohl während seines ganzen Privatlebens mit der Blas- und Ländlermusik eng verbunden ist, jedoch über kein Hochschulstudium in Musik verfügt. Gegenüber dem «Schwyzer Blasmusikanten» meint Oberst Diener überzeugend: «Mein Vorteil ist sicher meine breite Erfahrung in militärischen Belangen, ich kenne das militärische Netzwerk in seiner ganzen Breite und weiss somit, wo man ‹anklopfen muss›. Aber auch meine zwei zivilen Führungsrollen – Stabschef Gemeindeführungsstab, Präsident und Theaterleiter der Theatergesellschaft Arth – sind förderlich gewesen». Die Wahl als oberster Militärmusiker der Armee sieht er darin bestätigt, dass er ja nicht dirigieren sondern führen müsse. «Die Militärmusik muss für alle offen sein, nicht nur für die Elite. Nebst dem fachlichen Können braucht es auch jene, die eine Institution emotional mittragen und sich ins Spiel integrieren.» *(-r.)*

Christian Catrina wird Chef Sicherheitspolitik im VBS

BERN. – Der Bundesrat hat den 53-jährigen Bündner Dr. phil. Christian Catrina zum Chef Sicherheitspolitik im Generalsekretariat VBS ernannt und ihm den Botschafter-Titel verliehen. Catrina war bisher Stellvertreter des Direktors Sicherheitspolitik und Chef Strategie und Internationales. Der bisherige Direktor Raimund Kunz ist seit Jahresbeginn Botschafter der Schweiz in der Türkei.

Christian Catrina machte 1977 das Lehrerpatent in Chur und studierte später an der Universität Zürich Soziologie, Politische Wissenschaft und Publizistik mit Schwergewicht auf Rüstungsbeschränkungs- und Abrüstungsfragen. 1987 trat er in das damalige EMD ein als Stellvertreter des Beauftragten des Generalstabschefs für sicherheitspolitische Fragen. Er gehörte verschiedenen Kommissionen an und war auch Stellvertretender Projektleiter für den Sicherheitspolitischen Bericht 2000. Als Chef Sicherheitspolitik ist Christian Catrina im ständigen Kontakt mit hochrangigen Vertretern anderer Staaten und internationaler Organisationen. Er vertritt das VBS sowohl innen- wie aussenpolitisch in allen Aspekten der Sicherheitspolitik. ***Martin Bühler***

Der neue Kommandant PDG

BERN. – Die nächste Ausgabe der Patrouille des Glaciers (PDG) findet im Frühjahr 2010 unter dem Kommando von Oberstleutnant im Generalstab Ivo Burgener statt. Der Kommandant Heer, Korpskommandant Dominique Andrey, hat den 40-jährigen Berufsoffizier zum neuen Kommandanten des Stabs PDG ernannt.

Burgener trat auf den 1. März die Nachfolge des Walliser Brigadiers Marius Robyr an. Ivo Burgener stammt aus dem Oberwallis und steht seit 1990 in den Diensten des Bundes. Der neue Kommandant kennt die PDG – den international renommierten Winter-Hochgebirgswettkampf – ausgezeichnet: Er war dort als Chef des Dienstes für Öffentlichkeitsarbeit tätig. Burgener wird verantwortlich zeichnen für die nächste PDG im Frühjahr 2010 zwischen Zermatt-Arolla und Verbier im Herzen der Walliser Alpen. *(-r.)*

Rüstungschef hat seine Fachbereichsleiter ernannt

ARMASUISSE **2010** – Im Juli 2008 hat der Rüstungschef Jakob Baumann eine Reorganisation der armasuisse eingeleitet. Diese kommt planmässig voran. Nachdem im Oktober 2008 die neue Unternehmensleitung armasuisse personell besetzt wurde, konnte jetzt mit den Fachbereichsleitern die nächst tiefere Hierarchiestufe bestimmt werden.

Ein weiterer Schritt auf dem Weg zu armasuisse 2010 konnte planmässig und zeitgerecht gemacht werden. Im Oktober 2008 wurde die Unternehmensleitung armasuisse gewählt und durch den Departementschef bestätigt. Weiter wurden im Dezember die neue Verfahrensanweisung (Geschäftsordnung) vom Departementschef verabschiedet und mit der Teilrevision der Organisationsverordnung für das VBS vom Bundesrat beschlossen und juristisch verankert.

Mit der Wahl der Fachbereichsleiter wurde nun die nächste – und letzte – Führungsebene gewählt. Die Fachbereichsleiter sind direkt den Kompetenzbereichsleitern unterstellt. Die Hierarchiestufe der Geschäftseinheit, in welcher bisher mehrere Fachbereiche zusammengefasst waren, wurde aufgelöst. Ziel dieser flacheren Führungshierarchie ist eine flexible, effiziente Organisation, die besser auf die Bedürfnisse der Armee ausgerichtet ist. Die Fachbereichsleiter übernehmen ihre neue Funktion per 1. April 2009.

Heutige Leiter von Geschäftseinheiten und Fachbereichen, welche in den neuen Strukturen keine Leiterfunktion mehr ausüben werden, kommen in einen Trennungsprozess. Dies mit dem Ziel, für die Betroffenen eine neue Stelle zu finden. Aufgrund der Abbauvorgaben des Departementes und der daraus resultierenden Kürzungen der Personalkredite sind diese Trennungsprozesse unvermeidbar.

Kaj-Gunnar Sievert

«Ein Hobby ist harte Arbeit, die niemand täte, wenn sie sein Beruf wäre.»

Günther Schramm